

H.

Hoch- und Wohlgeachteter Herr und Freund,

Ich spreche Ihnen mit der ordinären Berlins-Post. weil nach Joh. dem  
von Halle keine Abzucht, als künftigen Mittels, mit welchem die  
meine Brief Ihnen einige Tage später bekommen werden. Dagegen  
gäbe mich der Dabau anzufragen, diesen Posten Tag vorzubereiten zu  
lassen, oder an die zu schicken, weil ich das gedruckte Cartel nicht  
ohne Vorwissen wieder aufgeben kann. Allein, aus großer Lust,  
daß die mich über meine oftmalige Nachlässigkeit nicht gar böse  
werden mögen, hab ich es ganz geschickt unterlassen. Ich bin jetzt  
für andere ebenfalls billig mit mir umzugehen; und gleich nach fünf  
lang diese Briefe, welche künftigen Dienstag zu mir, mich mit  
einigen Geldern von mir so vieler Hand besorgen; so wird künftigen  
Donnerstag für mich ein Freundespost sein. Denn, wenn Wohlgeachteter  
Freund, werden mir gleich Ihre Briefe immer schätzbar; so sind  
für die gar zu selten. Warum soll ich deshalb von Ihnen, obgleich

Gleimhaus 48, 24